

ASUS Z370 Prime A - RAM-Austausch auf 2x32GB DDR4

Beitrag von „Lazze“ vom 8. August 2020, 21:45

Hi Leute,

ich hole [dieses Thema](#) mal wieder hoch. Lange Zeit lief es gut (nahezu perfekt) mit meinem Hackintosh). Ich nutze diesen nahezu täglich, schneide 4k Videos, mache Animationen und so weiter. Und das dank diesem Forum! DANke!!!

Kommen wir zum Thema (daher hole ich dieses hier wieder hoch):

Mein Hacki lief bislang mit 2x 8GB Ripjaws 5 DDR 4, 3200 Mhz RAM und ich wollte hier mal aufrüsten. Daher habe ich mir hier dieses Kit bestellt (64GB Corsair Vengeance XMP DDR4 PC 3200 CL16 KIT (2x32GB)) und das Ganze auch ausgetauscht. Im BIOS wurde der RAM erkannt, jedoch bootete der Hacki nur bis zum Apfel-Logo. Wenn ich diesen unter -v lade, kommt die Info, die man auch ganz gut googeln kann: Bei "End RandomSeed +++++" ist Schluss.

Daraufhin dachte ich mir, dass ich den alten Speicher wieder einbaue und in der Config.plist den neuen Speicher eintrage (inkl. Größe, Bezeichnung, DDR4, etc.) und speichere. Dann fuhr ich den Hacki herunter, baute den neuen Speicher ein und es geht trotzdem nicht weiter. Die Fehlermeldung ist nach wie vor da.

Also Clover nutze ich Version 5099 - eine ältere auf meinem Bootstick scheint aber auch nicht zu funktionieren.

Das Board ist ein Z370 Prime-A, CPU ist Intel i7 8700k

Vielleicht gibt es hier im Forum ja gewisse Ansätze, die ich testen kann. Ich würde euch gerne eine aktuelle EFI des Hackis hochladen, allerdings komme ich da aktuell so nicht ran (und sitze

gerade an einem PC).

Über eure Hilfe/Ansätze wäre ich euch sehr dankbar!

Beitrag von „g-force“ vom 9. August 2020, 02:28

Nach Austausch der Hardware: CMOS-Reset

Nach CMOS-Reset - Neueinstellung des BIOS

Beitrag von „al6042“ vom 9. August 2020, 10:53

Ebenso empfiehlt es sich, den NVRAM nach Einbau des neuen RAMs zurückzusetzen.

Beitrag von „Lazze“ vom 9. August 2020, 12:16

Hi [g-force](#) , hi [al6042](#),

vielen lieben Dank für eure Rückmeldungen. Ich hab gestern von 15 bis 2 Uhr morgens daran gesessen, da dies auch mein Video-Projekt Rechner ist und ich diesen unbedingt zum laufen bringen wollte. Natürlich ohne Erfolg.

Mache gerade den CMOS-Reset - das ist bei der Konfig natürlich ganz schön sch... - die Batterie sitzt natürlich unter der Vega 64 und die saß natürlich sehr fest im Sattel, so dass ich den Hebel des PCI-Express Steckplatzes nur sehr mühsam und mit viel Vorsicht umhebeln konnte.

Da ich gestern natürlich so frustriert war, dachte ich mir, dass ich meine Systemplatte einfach

via Bootstick lösche und MacOS neu aufsetze - aber natürlich sagt er mir dann, dass meine MacOS High Sierra Version beschädigt oder nicht kompatibel sei.

Ich hab mir daraufhin via Windows (mein MacBook ist leider verliehen) einen neuen USB-Bootstick erstellt (nach Anleitung im Forum und mit BDU). Könnt ihr vielleicht einmal schauen, warum das mit meiner aktuellen EFI nicht klappen will? Ich lade euch diese hier einmal hoch.

Werde gleich erst einmal vor den nächsten Versuchen die BIOS-Settings neu setzen und halte euch hier weiter auf den Laufenden.

[EFI.zip](#)

Beitrag von „g-force“ vom 9. August 2020, 12:21

Deine High Sierra ist nicht beschädigt, sondern vermutlich das Zertifikat abgelaufen. Wenn man im BIOS das Datum zurückstellt und dann ohne Ethernetanschluß installiert, sollte keine Fehlermeldung kommen.. Aber warum überhaupt eine Neuinstallation?

Beitrag von „Lazze“ vom 9. August 2020, 12:43

Das eine ziemlich gute Frage - ich war gestern halt sehr frustriert und wusste nicht weiter. Heute denke ich da auch anders drüber nach. Ich nehme diese Erfahrung als lehrendes Beispiel mit.

Ich hatte übrigens permanent die TimeMachine laufen (als es noch funktioniert hatte), darauf würde ich dann wieder zurücksetzen (sobald es läuft). Sonst hätte ich sicherlich nichtformatiert.

Zum alten Bootstick: Das heißt, ich kann also ohne Ethernet und mit zurückgesetztem Datum alles installieren? Das würde ich mal ausprobieren, wenn mein Stick mit der oben angehängten EFI (ist halt aktueller und direkt mit Mojave) nicht funktionieren sollte.

Beitrag von „g-force“ vom 9. August 2020, 13:24

[Hinweis: Zertifikate für alte OSX-downloads sind am 24.10.2019. abgelaufen!](#)

Beitrag von „Lazze“ vom 9. August 2020, 13:29

[g-force](#) - das mit dem Zurücksetzen hat geklappt - High Sierra ist installiert. Mir ist nun aufgefallen, dass das TimeMachine Backup aus Mojave-Zeiten in High-Sierra nicht geladen werden kann, daher mache ich jetzt noch ein Update darauf. Vielen lieben Dank!!!!

Und noch eine Sache ist mir aufgefallen: In MacOS werden nur 32 GB erkannt - im Bios sind aber beide Riegel á 32 GB mit 64 GB angegeben. Ich vermute, ich muss ich noch den ein oder anderen Kext anpassen oder Updates fahren, richtig?

Beitrag von „g-force“ vom 9. August 2020, 13:38

Ich muß auf meiner Hardware (siehe Profil) nichts an Kexten oder Config ändern oder anpassen.
In welche Slots hast Du die RAM eingesetzt?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 9. August 2020, 13:39

Ram sollte er autom. erkennen. Das hat nichts mit Kext oder Updates zu tun.

Was sagt denn die Terminalausgabe bei:

Code

1. free -m

?

Beitrag von „Lazze“ vom 9. August 2020, 13:42

Hi Sascha,

wenn ich die Shell bzw. das Terminal öffne und den Command eingebe

Code

1. free -m

, erscheint folgendes:

Code

1. -bash: free: command not found

hab ich mich vertippt?

Beitrag von „g-force“ vom 9. August 2020, 14:18

Wenn ich das [Handbuch des Boards](#) richtig deute, kann das Board zwar bis 64 GB RAM verarbeiten, aber pro Riegel max. 16 GB.

Es müssen also 4 x 16 GB verbaut werden, als 2 x 32 GB wird das nicht funktionieren.

EDIT: Ich habe das Problem in einen eigenen Thread abgetrennt.

Beitrag von „Lazze“ vom 9. August 2020, 14:27

Die Slots stecken in A2 und B2 (von der CPU aus Nr. 2 und 4 - graue Slots)

Ah shit... das war mir ja gar nicht klar - ich habe zwar vorher geprüft, welcher maximale Arbeitsspeicher möglich ist, aber nicht wie der sich aufteilen muss um gut zu funktionieren. Das war mir nicht klar. Dann werde ich diesen entweder zurücksenden oder für ein neues Windows-PC-Projekt behalten (hier müsste auch was neues her).

Im Bios wird dieser erkannt, sogar auf welchen Steckplätzen dieser läuft. Ich konnte den sogar auf 3200mhz einstellen. Ein ganz frisches BIOS-Update hatte ich gestern auch gemacht. Es ist ein Kuriosum. 😊

Beitrag von „g-force“ vom 9. August 2020, 14:35

Du kannst das nochmal mit nur einem RAM testen - dieser wird dann vermutlich mit 16 GB angezeigt.

Beitrag von „Lazze“ vom 9. August 2020, 14:48

Ich hab Angst, dass er mir dann wieder Probleme bereitet. Ich installiere gerade Mojave hinterher. Cover und Kexte sind n7n auch frisch. Heute bestelle ich dann weiteren RAM der passen sollte. Gibt es Empfehlungen von eurer Seite?

Update: Habe den RAM nun ausgebaut und somit können wir festhalten, dass **2x 32GB DDR4 RAM nicht kompatibel bzw. nicht geeignet für das Asus Prime Z370-A** sind. Mojave wollte vorhin aus dem selben Grund (End Randomseed) nicht mehr starten. Ich bin ziemlich genervt, aber um eine Erkenntnis reicher.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 9. August 2020, 16:51

Laut [dieser Liste](#) laufen auch 2 x 32 GB auf dem Board



CORSAIR Vengeance RGB PRO 64GB (2x32GB) DDR4 3600
CMW6424M2D3600C16 64GB (2 DDR4 16 1.35V €425.44
+ 32GB) 3000MHz

Beitrag von „Lazze“ vom 9. August 2020, 17:04

Unter Windows will ich es auch nicht ausschließen, aber für den Hacki scheint es bei mir in dieer Kombi nicht zu klappen.

Beitrag von „g-force“ vom 9. August 2020, 19:05

Auf deinem Screenshot mit 1 Riegel wird dieser aber als 32-GB erkannt. Dann sollten 2 Riegel eigentlich auch als 2 x 32 GB angezeigt werden.

Die Slots 2 & 4 sind richtig (sind vermutlich grau).

Beitrag von „Lazze“ vom 9. August 2020, 20:26

Hmm... vielleicht hatte ich ja auch einfach nur Pech und die RAM-Riegel sind defekt? Denn wie gesagt, ein Update auf Mojave ging schief und dann war es wieder dieser Stillstand bei "End Randomseed". Obwohl alles frisch und neu war und es bei High Sierra (bis auf die Erkennung des zweiten Riegels) prima lief.

Beitrag von „g-force“ vom 9. August 2020, 20:31

Teste die RAM doch einzeln und dann nochmal zusammen.

Manchmal gibt es beim Installieren Probleme mit mehreren RAM-Riegeln. Man entfernt dann den/die anderen RAM und installiert mit nur 1 RAM.

Nach erfolgter Installation kann man dann den/die restlichen Riegel wieder einsetzen.

Beitrag von „Lazze“ vom 9. August 2020, 20:42

Das werde ich sicherlich nochmal tun, aber nicht mehr zum Start der neuen Woche. Ich bin froh, wenn ich morgen damit wieder produktiv arbeiten kann. 😊

Ich verwende diesen Hacki als Arbeitsrechner für kreative Arbeiten im Büro meiner Agentur und bin jetzt auch ziemlich platt. Danke nochmal für eure tolle Hilfe!!!

Eine weitere Sache ist mir mit meiner jetzt frischen Installation aufgefallen - der Prozessor wird zwar mit der richtigen Taktrate erkannt, aber es steht bei "Über diesen Mac" kein Intel i7 8700k, wie es zuvor mal der Fall war.

Im Anhang liefere ich mal für dieses System meine jetzt aktuelle EFI für die mit, vielleicht ist hier was nicht ganz korrekt gesetzt und diesmal hoffe ich auch, dass das Update auf Mojave klappt (wie es ja zuvor auch immer geklappt hatte).

Beitrag von „g-force“ vom 9. August 2020, 20:50

Ich habe deine EFI nur kontrolliert und entrümpelt, aber nichts verändert.

Beitrag von „g-force“ vom 9. August 2020, 21:00

Und hier noch eine veränderte "config.plist".

Beitrag von „Lazze“ vom 9. August 2020, 21:01

Wow [g-force](#) - das ging flott!!! Vielen lieben Dank! Ich teste das gleich mal.

Update: Die EFI mit der config.plist hat leider nicht funktioniert. Ich bekam direkt ein Stop-Symbol beim Booten. Ich prüfe die Tage dann nochmal genauer mit -v.

Beitrag von „Lazze“ vom 11. August 2020, 17:35

Kurzer aktueller Zwischenstand zu meinen Problemen:

- das der Hac zwischenzeitlich nicht hochfuhr ist im Nachhinein doch nicht ganz korrekt gewesen. Nach Update auf Mojave wollte das Betriebssystem (scheinbar) wieder nicht starten und ich hatte immer graues Bild. Nachdem ich aber versehentlich mal Tasten gedrückt hatte und Ton heraus kam ("hör-auf-ne-taste-zu-drücken-Sound"), hab ich direkt das Display-Port Kabel in Verdacht gehabt (oder den Anschluss). Nachdem ich jetzt die Vega 64 über HDMI angeschlossen hatte, lief es rund. Ich vermute, das hätte jetzt auch mit dem 64GB RAM intus geklappt - ob dieser dann BEIDE Riegel auch erkannt hätte, kann ich jetzt nicht sagen, denn dazu komme ich jetzt...

- ich habe nämlich jetzt einfach den exakt gleichen G.Skill Ripjaws RAM (der zuvor eingebaut war und nun wieder ist und prima lief und läuft) erneut bestellt. So dass ich erstmal auf 32 GB RAM upgrade - mit jeweils 4x 8 GB. Das sollte dann hoffentlich Plug´n´Play sein. Soll morgen kommen.

Danke für eure Hilfe. Update folgt in den nächsten Tagen. Tipp an alle: Schließt eure Vega 64 bei Darstellungsproblemen lieber über HDMI an.